

Verwendung:

Schmieröl VDL gemäß DIN 51506 zur Schmierung von mobilen und stationären Luftverdichtern, inkl. Speicher und Rohrleitungsnetzen, mit deren Druckluft Brems-, Kipp-, Signal- oder Fördereinrichtungen betätigt werden. Einsetzbar bis zu einer maximal zulässigen Verdichtungsendtemperatur von 220°C. Das Haupteinsatzgebiet von AVIA COMPRERA VDL 46 und 68 sind thermisch hoch belastete Schrauben- und Rotationsverdichter. AVIA COMPRERA VDL 100 und 150 eignen sich besonders für den Einsatz in Hubkolbenverdichtern mit ölgeschmierten Druckräumen und einem sehr hohen Druck- und Temperaturniveau. Bitte beachte Sie im Einzelfall unbedingt die Einsatzempfehlung und Viskositätsvorgaben des jeweiligen Kompressoren-Herstellers!

Beschreibung:

AVIA COMPRERA VDL Verdichteröle bestehen aus hochwertigen Mineralölraffinaten, ergänzt um ausgesuchte Synthesekomponenten. Spezielle Wirkstoffe verleihen der Formulierung eine ausgezeichnete Temperatur-, Alterungs- und Oxidationsstabilität sowie einen praxisgerechten Korrosions- und Verschleißschutz. Darüber hinaus zeichnet sich AVIA COMPRERA VDL durch ein gutes Viskositäts- und Temperaturverhalten, ein hervorragendes Luftabgabevermögen und sehr gute Demulgierereigenschaften aus.

Kennzeichnung / Qualifikation:

Verdichterschmieröl VDL gemäß DIN 51506, ISO 6743-3 (L-DAH)

Technische Daten:

Chem. und physik. Kenndaten	Einheit	Prüfverfahren	AVIA COMPRERA VDL			
			46	68	100	150
Viskositätsklasse	-	DIN ISO 3448	46	68	100	150
Dichte bei 15°C	kg/m ³	DIN 51757	864	861	870	877
Kinematische Viskosität		ASTM D7042				
bei 40 °C	mm ² /s		46,7	68,8	102	146
bei 100 °C	mm ² /s		7,2	9,4	11,9	14,9
Viskositätsindex (VI)	-	DIN ISO 2909	114	109	106	102
Flammpunkt COC	°C	DIN ISO 2592	240	262	274	284
Pourpoint	°C	ASTM D7346	-33	-30	-30	-24
Neutralisationszahl	mgKOH/g	DIN ISO 6618	0,25	0,25	0,25	0,25
Koksrückstand nach Alterung mit Luft und Eisen(III)oxid	% (m/m)	DIN 51352-2	0,8	0,85	1,0	1,2

Alle Informationen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Technische Daten sind Durchschnittswerte und unterliegen den üblichen Produktionsschwankungen.